

Auszüge unseres Leistungsspektrums (Fortsetzung)

Unfallchirurgie:

- Rekonstruktive Behandlungsverfahren bei Knochenbrüchen an Röhrenknochen und Gelenken bei Kindern und Erwachsenen
- Moderne Schienentechniken ersetzen häufig den Gips
- Spezielle kindgerechte innere Knochenschienung durch minimalinvasive Spezialnägel
- Winkelstabile Osteosynthesen zur sofortigen Übungsstabilität
- Verriegelungsmarknägel zur sofortigen Belastungsstabilität
- Alterstraumatologie mit vollbelastbaren Gleitnagel-Osteosynthesen am proximalen Femur
- Implantation von Duokopfprothesen bei multimorbiden Patienten mit Schenkelhalsfraktur
- Geriatrische Komplexbehandlung zur besonders intensiven Nachbehandlung älterer Patienten ohne Verlegung
- Erweiterte Ambulante Physiotherapie zur Nachbehandlung von Verletzungsfolgen und Operationen an unserem hauseigenen Therapiezentrum

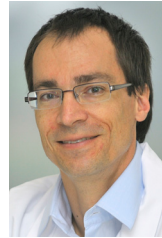
Sportmedizin:

- Knorpelchirurgie durch Autologe Matrixinduzierte Chondrogenese (AMIC-Verfahren) an verschiedenen Gelenken wie z. B. Kniegelenk, oberem Sprunggelenk, Großzehengrundgelenk und Ellenbogengelenk
- Arthroskopisch gestützte Behandlung von Komplexverletzungen des Kniegelenks, welche eine Meniskusnaht/Refixation sowie den Ersatz des vorderen Kreuzbandes erfordern
- Minimalinvasive arthroskopische Schulterstabilisierung
- Arthroskopische Beseitigung der Schultergelenksenge

Kinderorthopädie:

- Behandlung von kindlichen Fußdeformitäten
- Therapie von Achsabweichungen der Extremitätenknochen
- Stabilisierung von Wachstumsfugenlösungen
- Behandlung der Kniescheibenluxation
- Therapie von Osteochondrosen und Osteonekrosen

Ihre Ansprechpartner



Prof. Dr. med. Martin Handel
Chefarzt

Tel.: 07051 14-42001
m.handel@
klinikverbund-suedwest.de

Sekretariat

Regina Proß

Tel.: 07051 14-42001
Fax: 07051 14-42095
r.pross@klinikverbund-suedwest.de

KV-, BG- und Privatsprechstunde
nach Terminvereinbarung:
Tel.: 07051 14-42005 oder 07051 14-42006

Notfallambulanz 24 Stunden, 365 Tage

8 bis 16 Uhr
Tel.: 07051 14-42005 oder 07051 14-42006

Ab 16 Uhr
Tel.: 07051 14-41012 oder 07051 14-0

Titelbild: Knieprothesenimplantat



Klinikverbund
Südwest
Kreisklinikum Calw-Nagold
Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6
75365 Calw
Tel.: 07051 14-0
www.klinikverbund-suedwest.de



**Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie**

Kliniken Calw



Unsere Klinik

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie verfügt über 50 Betten in modern eingerichteten Ein-, Zwei- und Dreibettzimmern für die stationäre Behandlung. Es stehen drei voll ausgerüstete neue OP-Säle mit „Laminar-Airflow“-Belüftungssystem für knochenchirurgische Eingriffe unter hochsterilen Bedingungen zur Verfügung.

In unserer Ambulanz erhalten Sie Termine für die KV-Sprechstunde (auf Überweisung von Fachärzten oder Einweisung von Hausärzten), Privatsprechstunde und BG-Sprechstunde.

Für Notfallpatienten besteht die Möglichkeit der ambulanten Behandlung und – falls erforderlich – stationären Aufnahme rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Wir sind von den Berufsgenossenschaften zur Durchführung des ambulanten und stationären BG-Heilverfahrens zugelassen.

Unfall - was tun?

Als zertifiziertes regionales Traumazentrum mit Hub-schrauberlandeplatz, Notarzteinsetzfahrzeugstandort und interdisziplinärer Intensivstation sind wir seit mehreren Jahren Anlaufpunkt für Unfallpatienten aller Art und jeden Alters. Es besteht eine Kooperation mit anderen Unfallchirurgischen und Neurochirurgischen Kliniken wie z. B. der BG-Klinik Tübingen zur gemeinsamen Behandlung und Verlegung in speziellen Fällen wie z. B. großflächigen Verbrennungen, Amputationsverletzungen, Schädel-Hirnverletzungen und Wirbelkörperverletzungen mit Querschnittlähmungen.

Die meisten Unfallfolgen können wir jedoch hier vor Ort durch kompetente Spezialisten selbst behandeln.

Orthopädischer Schwerpunkt

Im Rahmen des orthopädischen Schwerpunktes bieten wir nahezu das gesamte Spektrum der modernen Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparats auf höchstem Niveau für unsere Patienten an. So müssen unsere Patienten selbst für aufwändige und seltenere Versorgungen nicht mehr in weit entfernte Spezialkliniken fahren.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Vermeidung unnötiger Operationen. Wenn möglich empfehlen wir konservative ambulante Behandlungsverfahren bei den niedergelassenen Kollegen. Wenn eine Operation nötig wird, sollte diese so schonend wie möglich durchgeführt werden. So stellt der Gelenkerhalt unter Einsatz moderner knorpelchirurgischer Verfahren einen unserer Schwerpunkte dar. Auch Achskorrekturen können in vielen Fällen eine Alternative zum Kunstgelenk sein.

Falls doch eine Endoprothese anzuraten ist, legen wir großen Wert darauf, diese mit besonders schonenden Operationstechniken zu implantieren. In manchen Fällen stellt auch ein Teilgelenkersatz eine Alternative dar.

Bei der Auswahl der verwendeten Implantate steht die Sicherheit unserer Patienten an erster Stelle. So kommen nur qualitativ hochwertige Produkte zum Einsatz. Als Beispiel hat sich der von uns am häufigsten eingesetzte Hüftschaft in einer Beobachtungsreihe von mehr als 5.000 Implantationen im Norwegischen Hüftregister als Schaft mit der geringsten Revisionsrate gezeigt: Nach 10 Jahren mussten weniger als 2,5 Prozent der Schäfte gewechselt werden, nach 15 Jahren waren noch über 95 Prozent der Schäfte erhalten.



Auszüge unseres Leistungsspektrums

Endoprothetik

- Primärimplantation sowie Revisionen von Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und OSG-Prothesen
- Bandspannungsorientierte Implantation von Kniegelenkendoprothesen zur Verbesserung der Funktion
- Individualgefertigter Oberflächenteilersatz am Knie zur optimalen Rekonstruktion der Anatomie, knochen-sparenden sowie minimalinvasiven Implantation und Erhalt von vorderem und hinterem Kreuzband

Hand- und Fußchirurgie

- Korrektur von Fußdeformitäten
- Hallux valgus und rigidus
- Arthroplastiken, und Sehnentransfers an Zehengelenken
- Arthroskopische Behandlung von Impingementsyndrom
- Korrekturosteotomien an Mittelfußknochen und Zehen
- Fußerhalt durch chirurgische Wundtherapie einschließlich Vakuumtherapie und Biochirurgie
- Behandlung Fersensporn und Haglundexostose
- Behandlung der Daumensattelgelenksarthrose
- Versteifungen bei Fingergelenksarthrosen
- Ringbandplastik beim „Schnellenden Finger“
- Medianusdekompression beim Karpaltunnelsyndrom

Wirbelsäule

- Behandlung von Bandscheibenvorfällen und engem Spinalkanal durch minimalinvasive Methoden
- Kyphoplastie zur minimalinvasiven Aufrichtung von Wirbelkörperfrakturen

Rheumaorthopädie

- Arthroskopische und offene Synovialektomien an Hüfte, Knie-, Sprung-, Schulter- und Ellenbogengelenk
- Endoprothesen an Schulter- und Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und oberem Sprunggelenk
- Komplexe rheumatische Vorfußkorrektur
- Arthrodesen (operative Gelenkversteifung) von oberem und unterem Sprunggelenk, Fußwurzel- und Mittelfußgelenken, Großzehengrundgelenk